

Armut und Gesundheit

Zusammenhänge und aktuelle Entwicklungen

- Martin Schenk



Armut– drei Annäherungen

Der Kontext: setzt sich ins Verhältnis

Die Freiwilligkeit: Leben mit dem niemand tauschen möchte

Die Unfreiheit: Mangel an Möglichkeiten

Mangel an Möglichkeiten: Armut und Deprivation

z.B.:

- Zahlungsrückstände bei **Miete**, **Betriebskosten** oder **Krediten**
- Keine **unerwarteten Ausgaben** tätigen
- Wohnung nicht angemessen **warm halten**
- Abgenutzte **Kleidung od Schuhe** ersetzen
- **Freunde zum Essen** einladen
- **Urlaub** machen, sich erholen



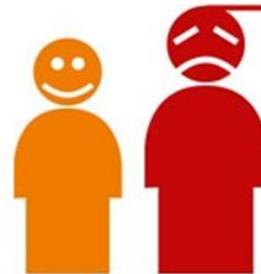
**Wenn Geld hereinkommt, wird
eines der Löcher gestopft.
Es gab keine Stunde Null
vor der Teuerung, in der
die Haushaltsbudgets
der Armutsbetroffenen
ausgeglichen
gewesen wären.**



VORHER

**KÜRZUNG DER WOHNBEIHILFE
FÜHRT ZU 10% MEHR
PSYCHISCHEN PROBLEMEN**

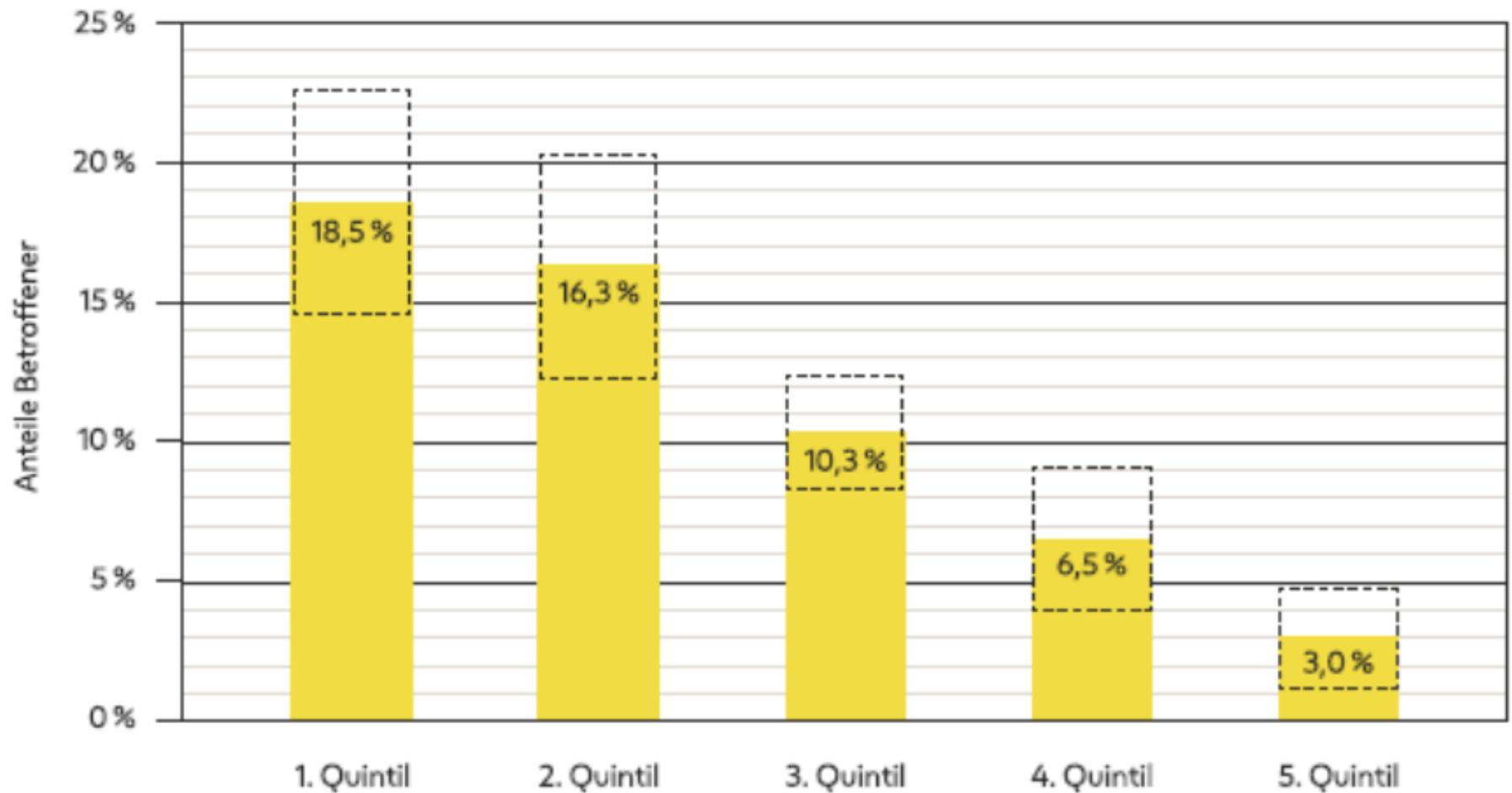
NACHHER



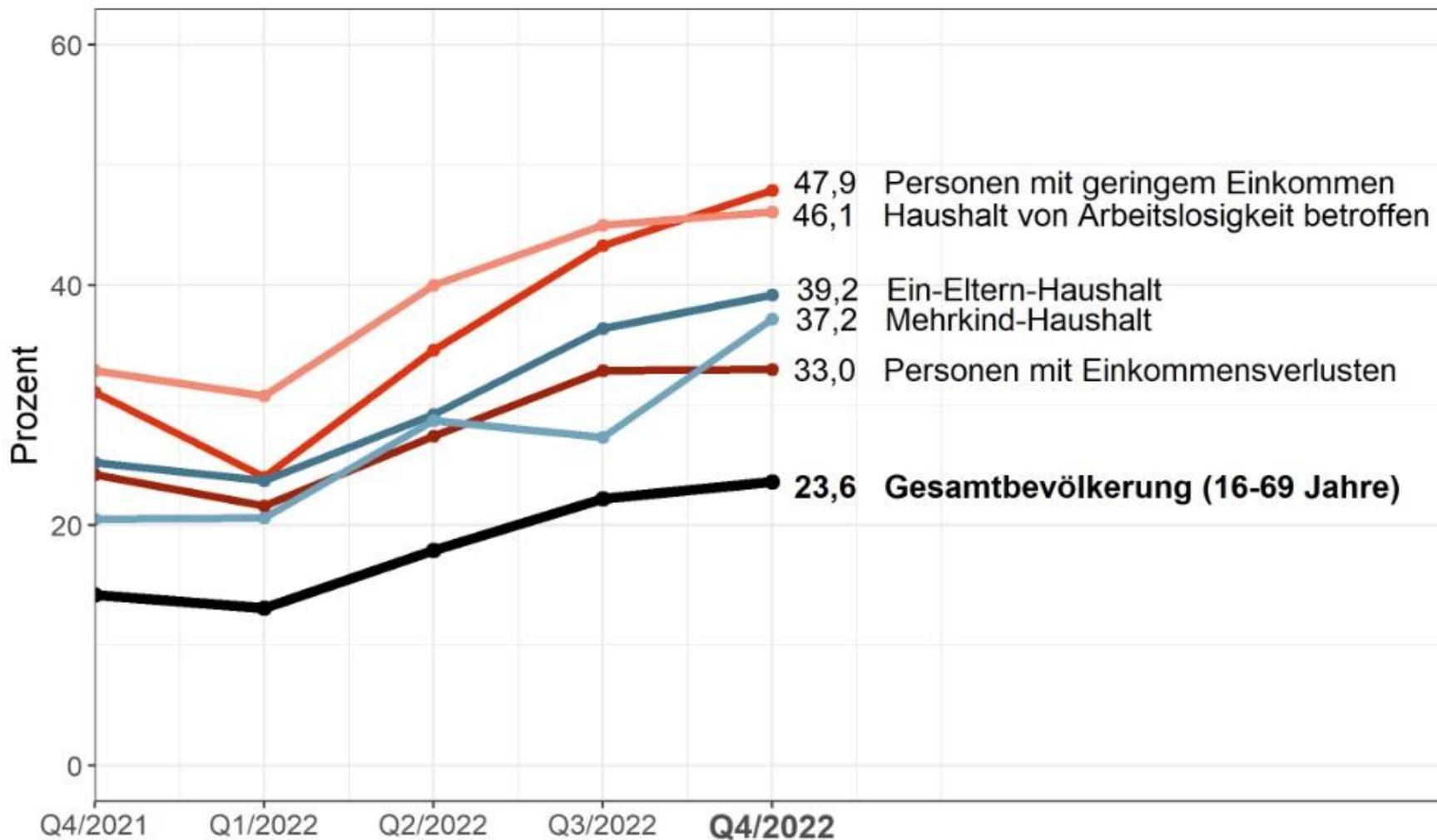
Quelle:

Aaron Reeves u.a. (2016): Reductions in the United Kingdom's Government Housing Benefit and Symptoms of Depression in Low-Income Households, Universität Oxford.

Depression und Haushaltseinkommen

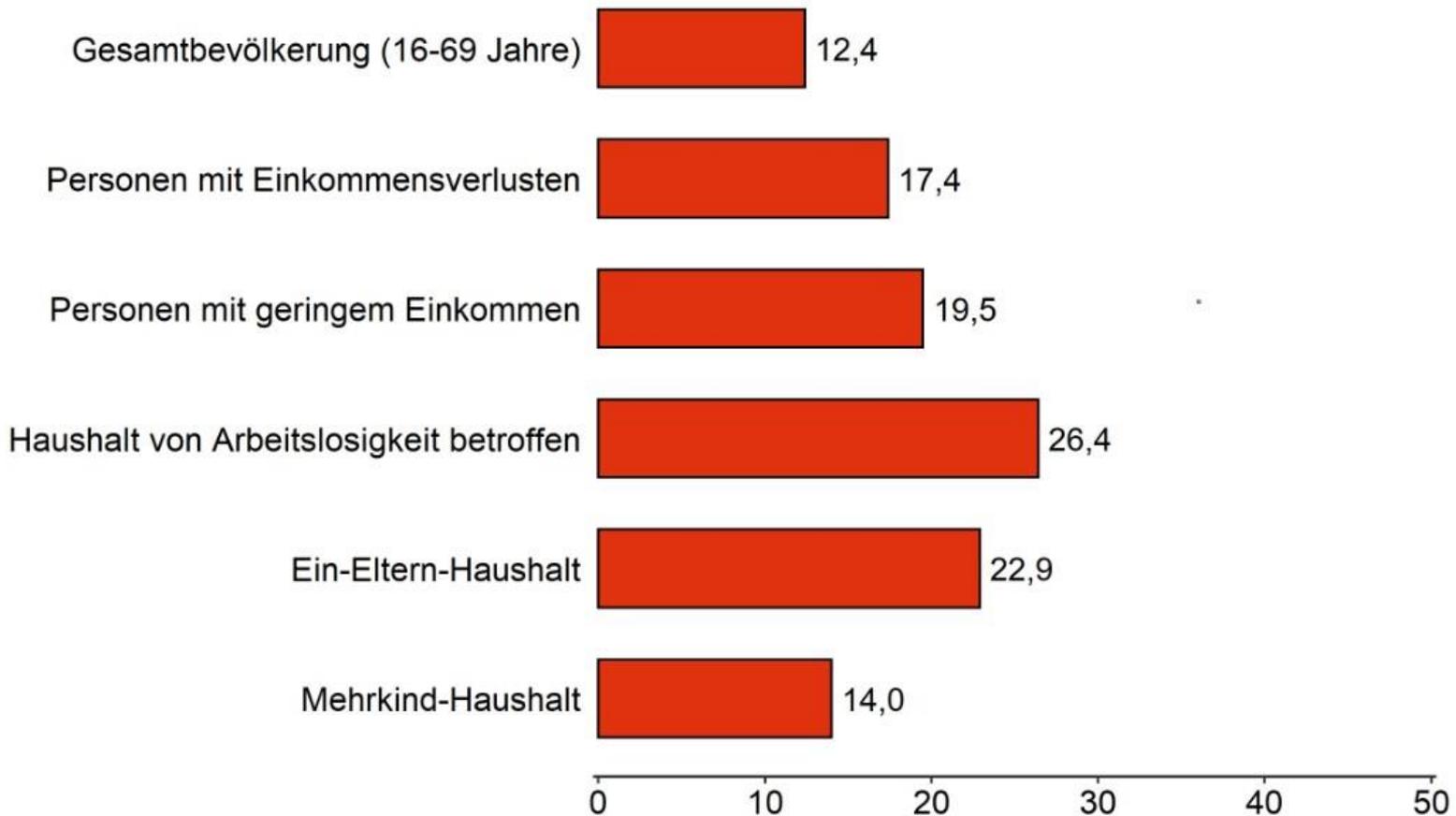


Wohnkosten als schwere finanzielle Belastung

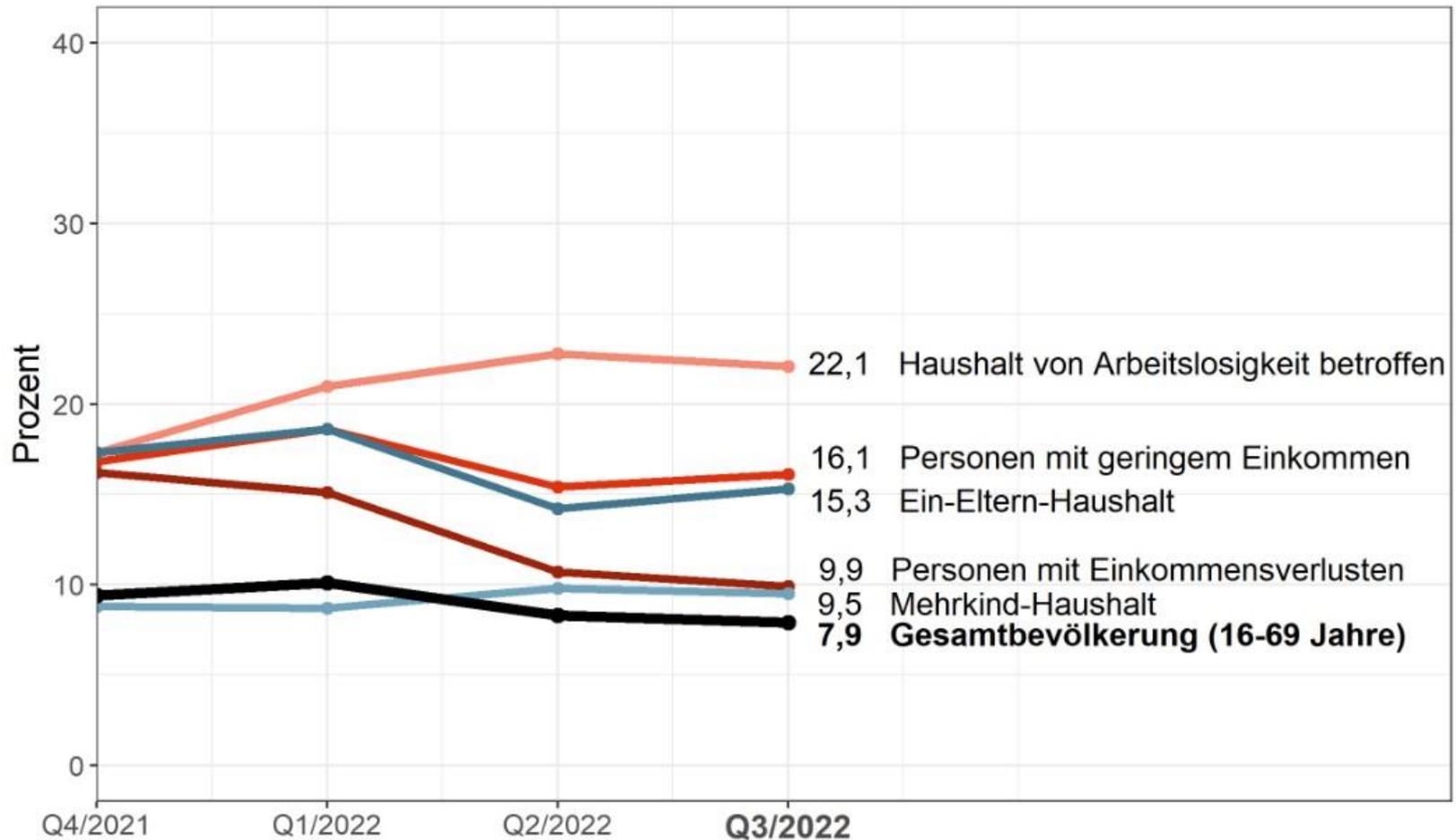


Oft negative Gefühle wie Traurigkeit, Verzweiflung, Angst oder Depression.

W 14,1% :: M 10,7%



Meistens oder immer einsam



Alltag der Weltbeziehungen

1. Einsamkeit („von Welt getrennt“)

Teilhabe, belastbare Beziehungen/Kontakte

2. Vertrauen („Welt zugewandt“)

Resonanz, Bonding, Neugier

3. Selbstwirksamkeit („Weltsinn“)

Ohnmacht, Resilienz, Ressourcen, Kapitalsorten,
Verwirklichungschancen

4. Anerkennung, Achtung („in der Welt gesehen“)

Beschämung, Gratifikationskrisen, Distress

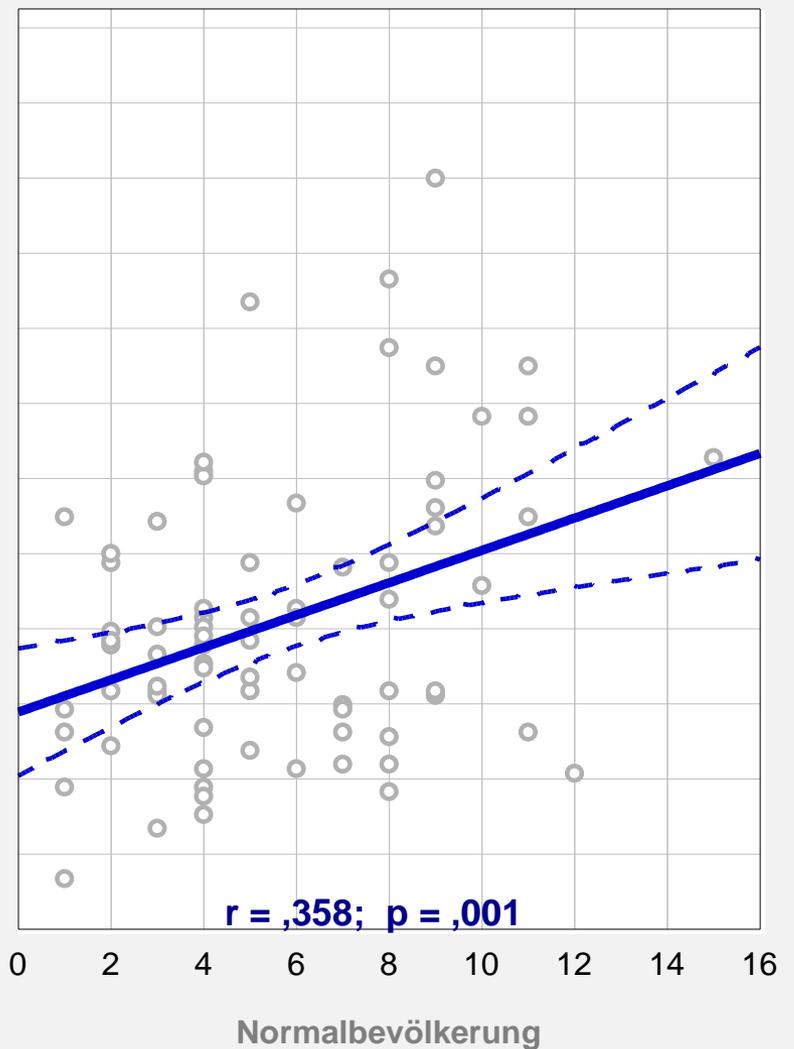
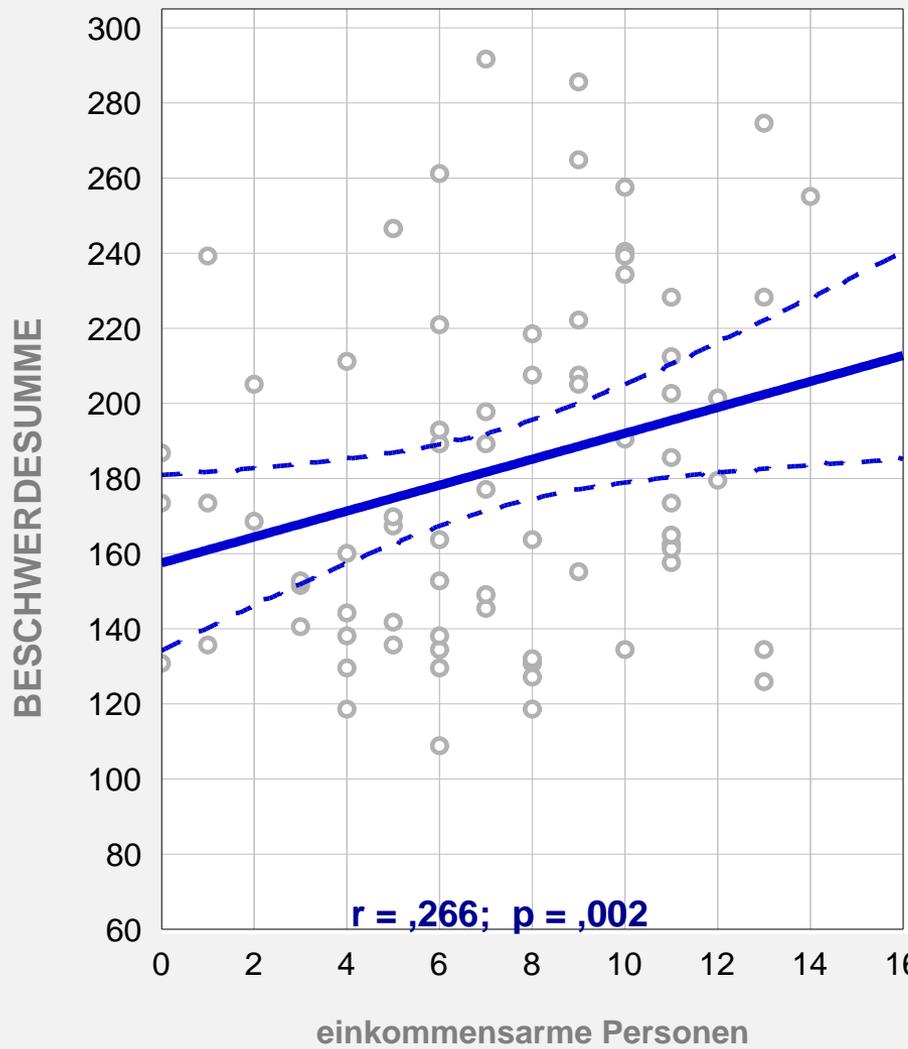
Bedrohung durch Beschämung

Anerkennen, gestalten können, sozialen
Ausgleich erfahren

– diese Prinzipien wirken.

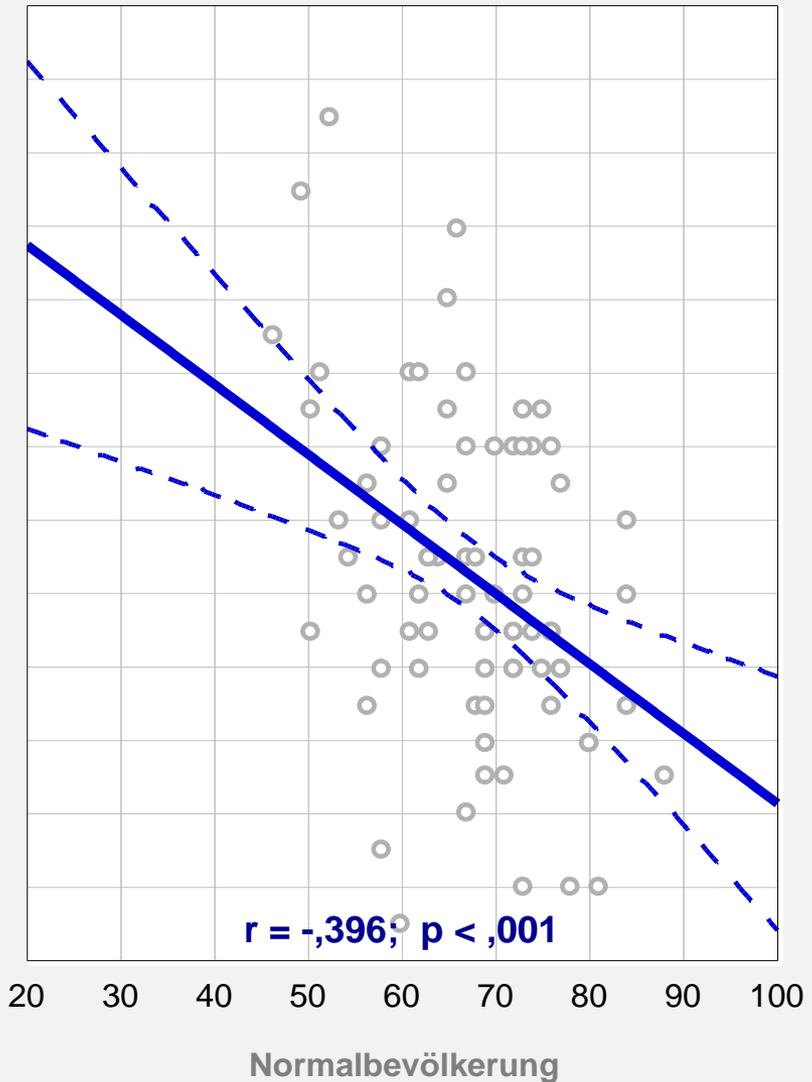
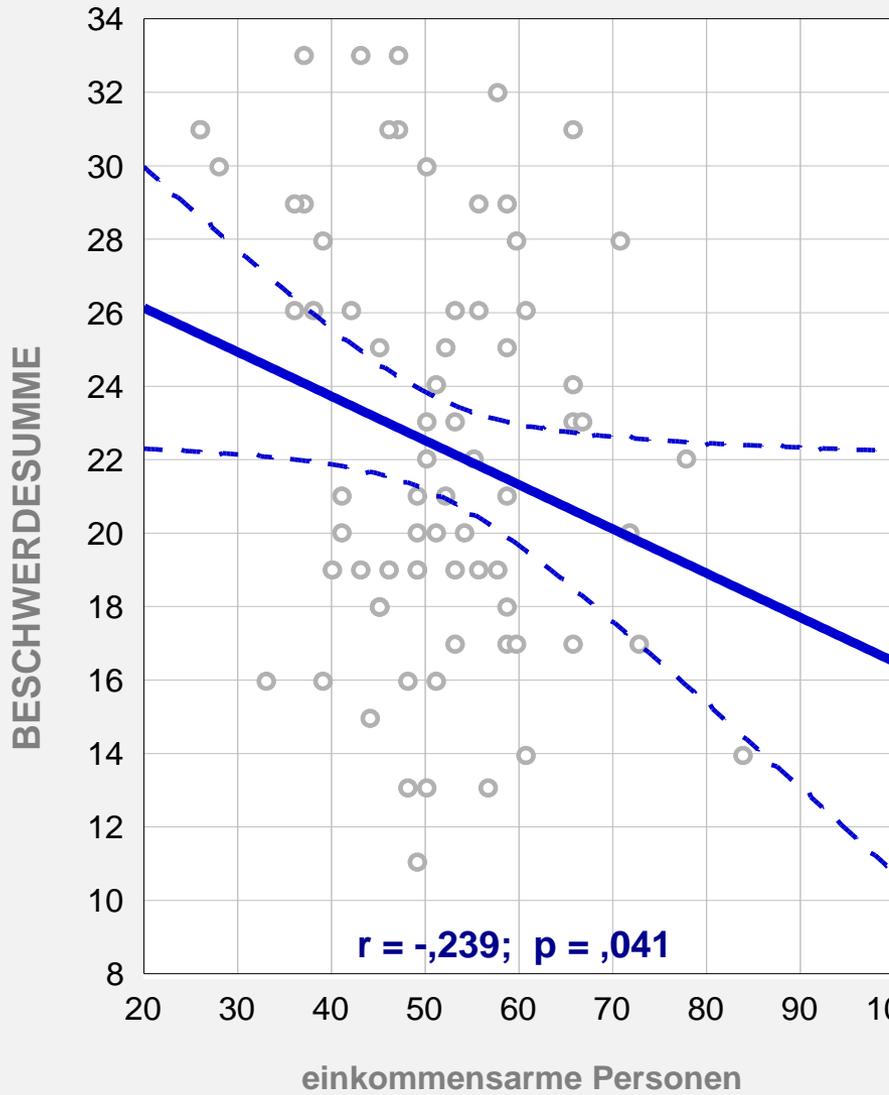
Das Gegenteil auch.

Regression zwischen MANGEL an ANERKENNUNG und BESCHWERDESUMME getrennt für einkommensarme und normale Personen



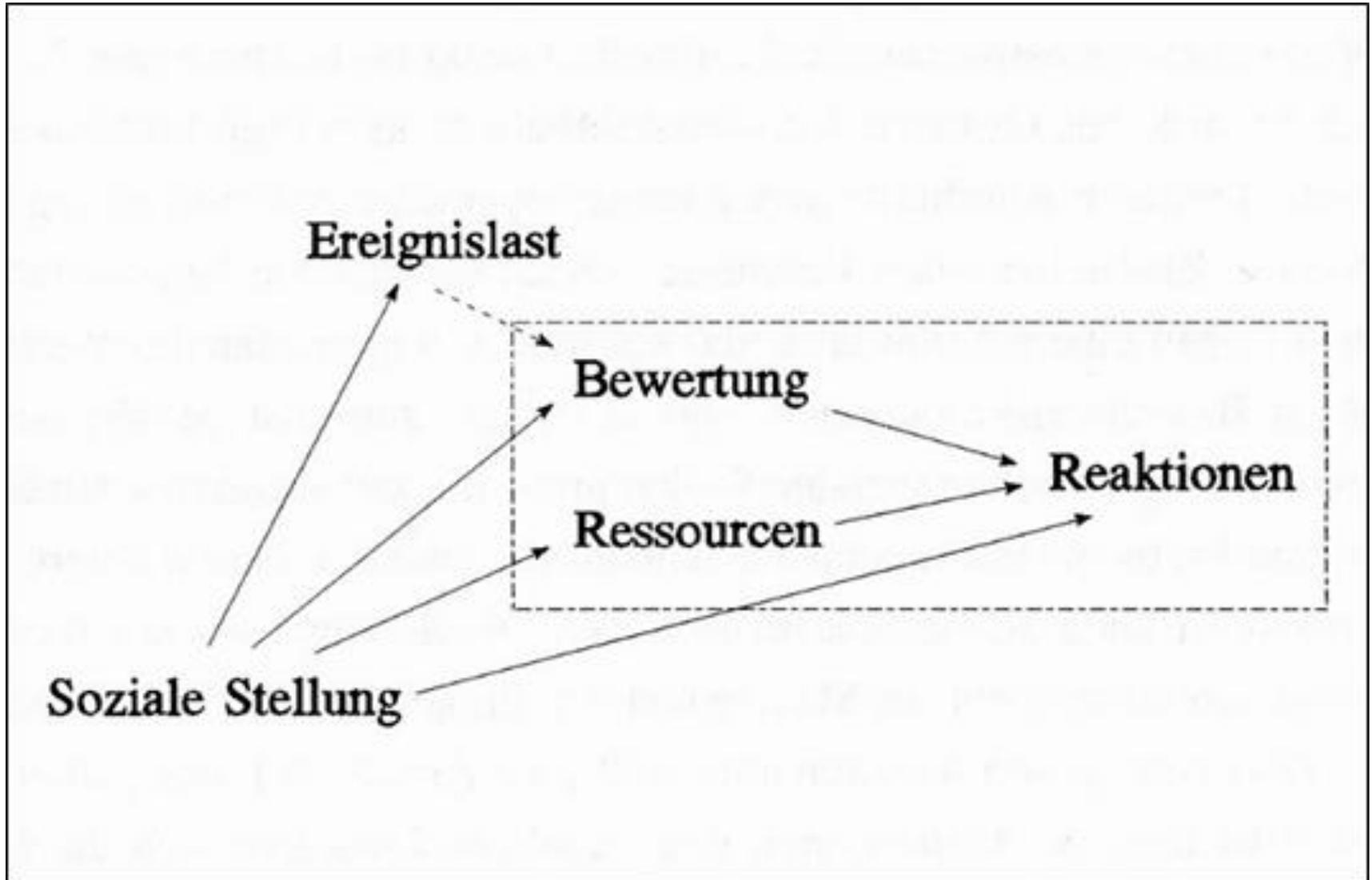
MANGEL an ANERKENNUNG

Regression zwischen KOHÄRENZ und BESCHWERDESUMME getrennt für einkommensarme und normale Personen



KOHÄRENZ

Bedrohung des eigenen Ansehens



Gratifikationskrise

Extrinsische Komponente

- Anforderungen
- Verpflichtungen



Erwartung
(‘übersteigerte
Verausgabungsneigung’)

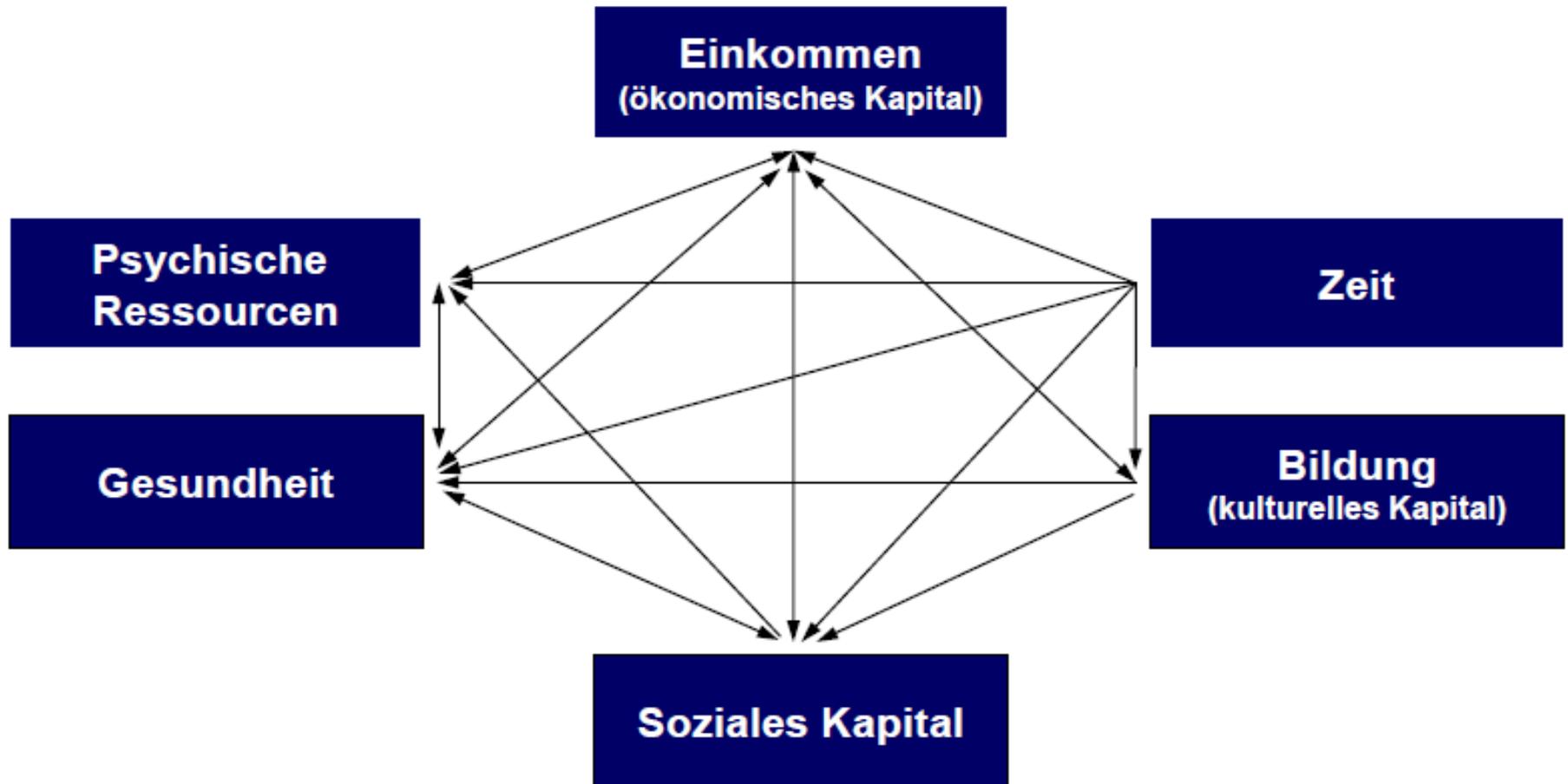
- Lohn, Gehalt
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Arbeitsplatzsicherheit
- Wertschätzung



Erwartung
(‘übersteigerte
Verausgabungsneigung’)

Intrinsische Komponente

Ressourcen und Ressourcentransformation: Sen, Bourdieu und psychologische Ressourcentheorien



Einkommen und Gesundheit: Der sozialepidemiologische Zusammenhang

Einkommen
(ökonomisches Kapital)

Psychische
Ressourcen

Shift

Drift

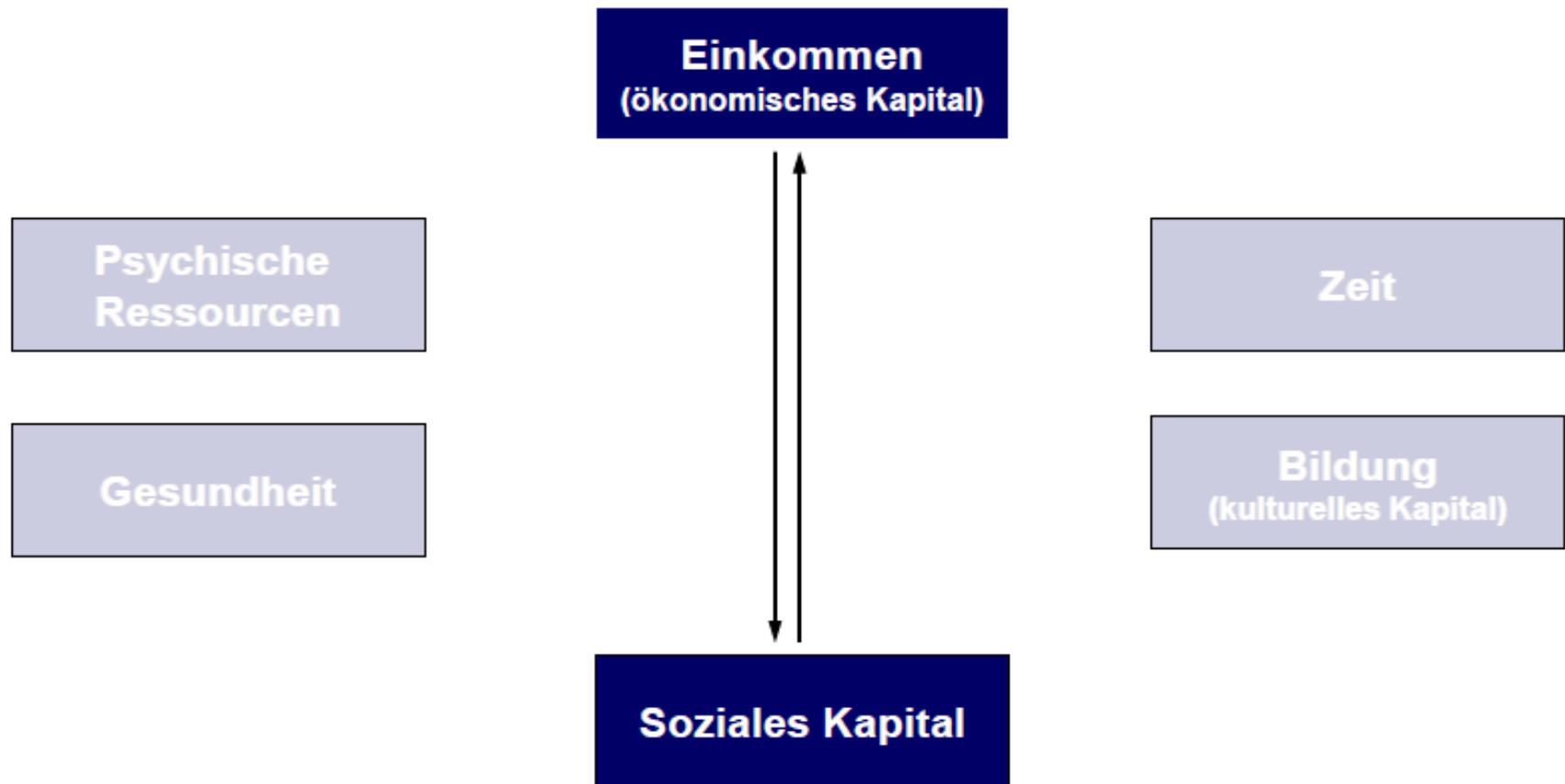
Zeit

Gesundheit

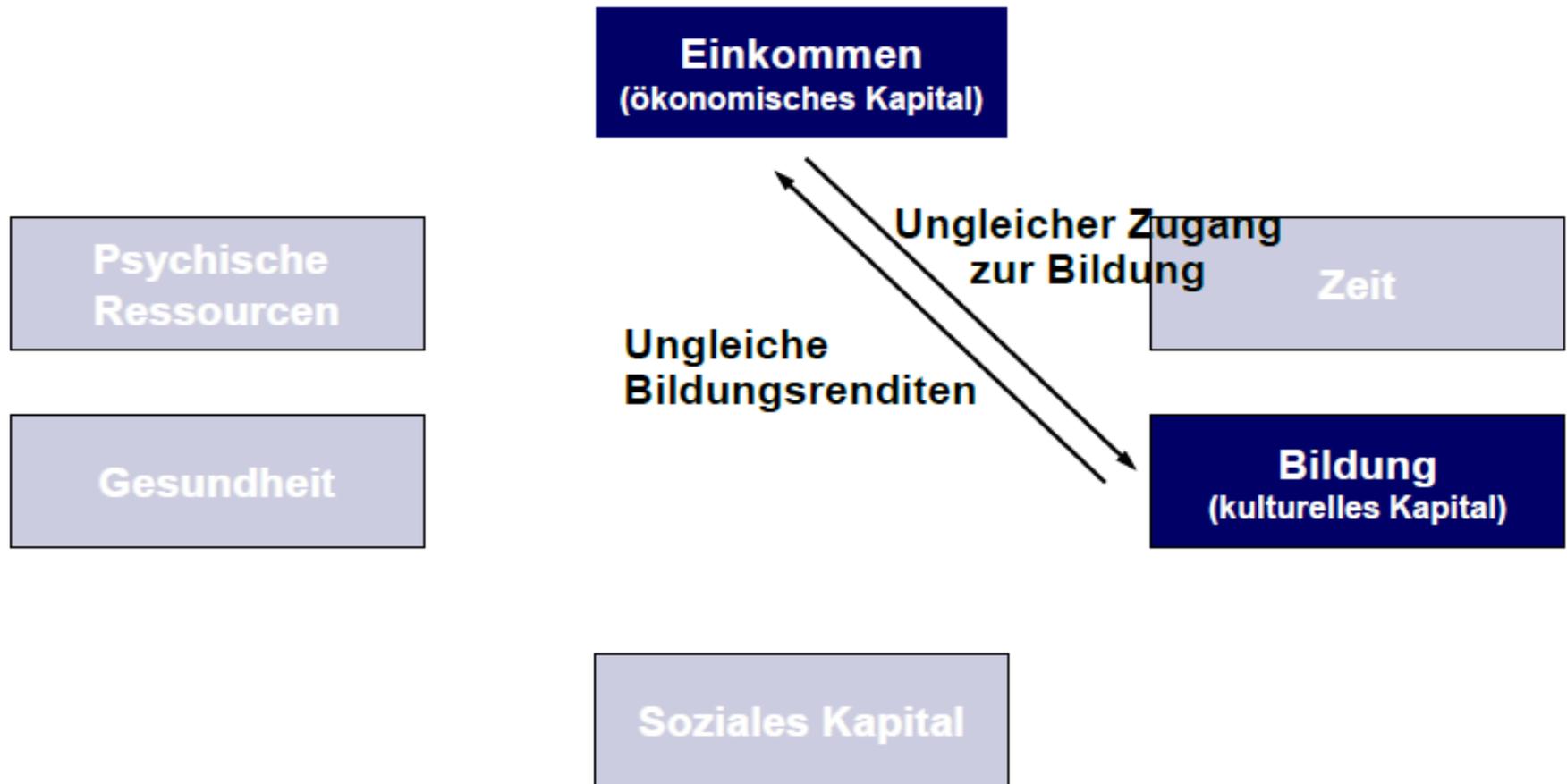
Bildung
(kulturelles Kapital)

Soziales Kapital

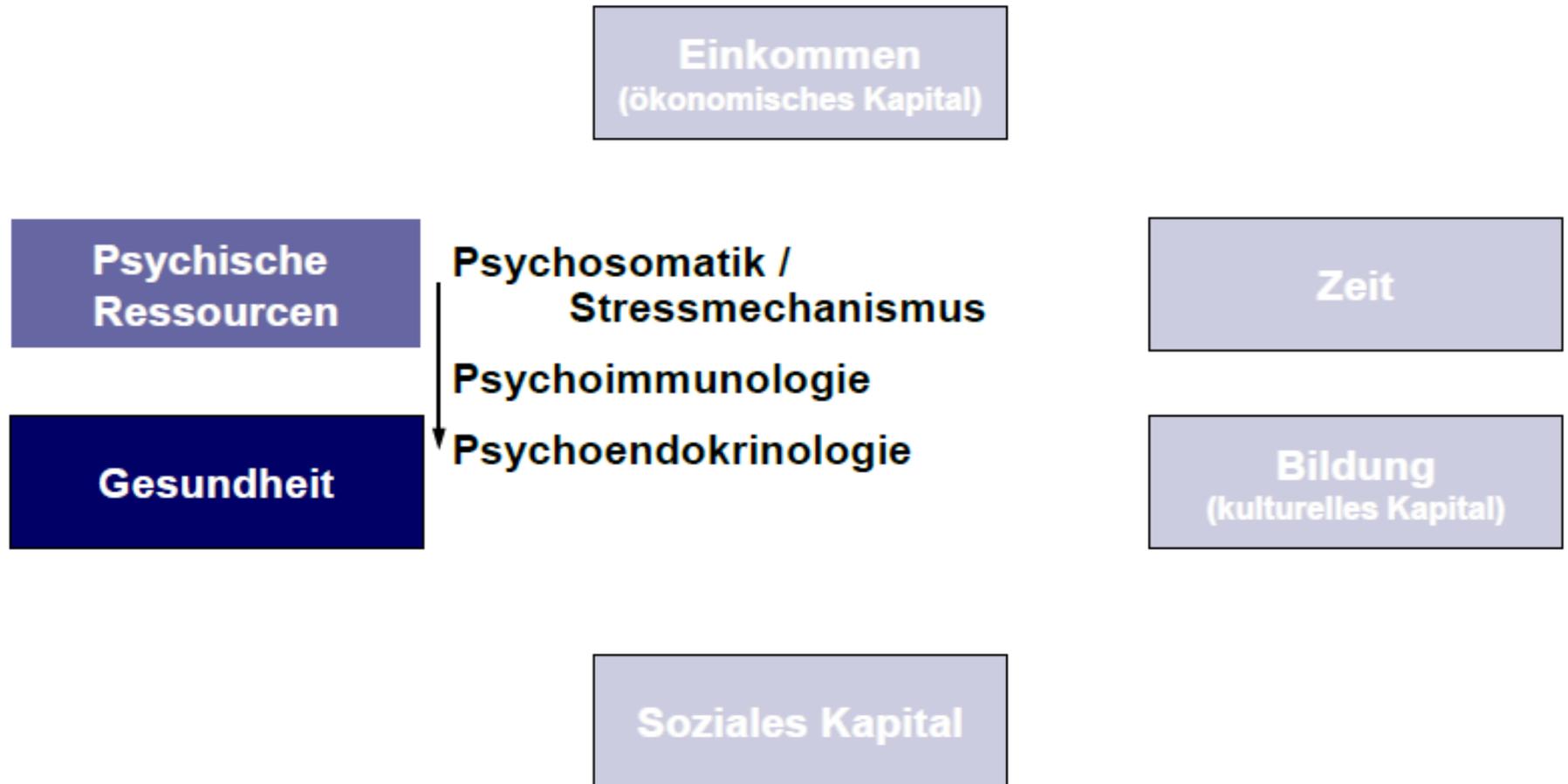
Einkommen und Soziales Kapital: Nutzung des Sozialen Kapitals



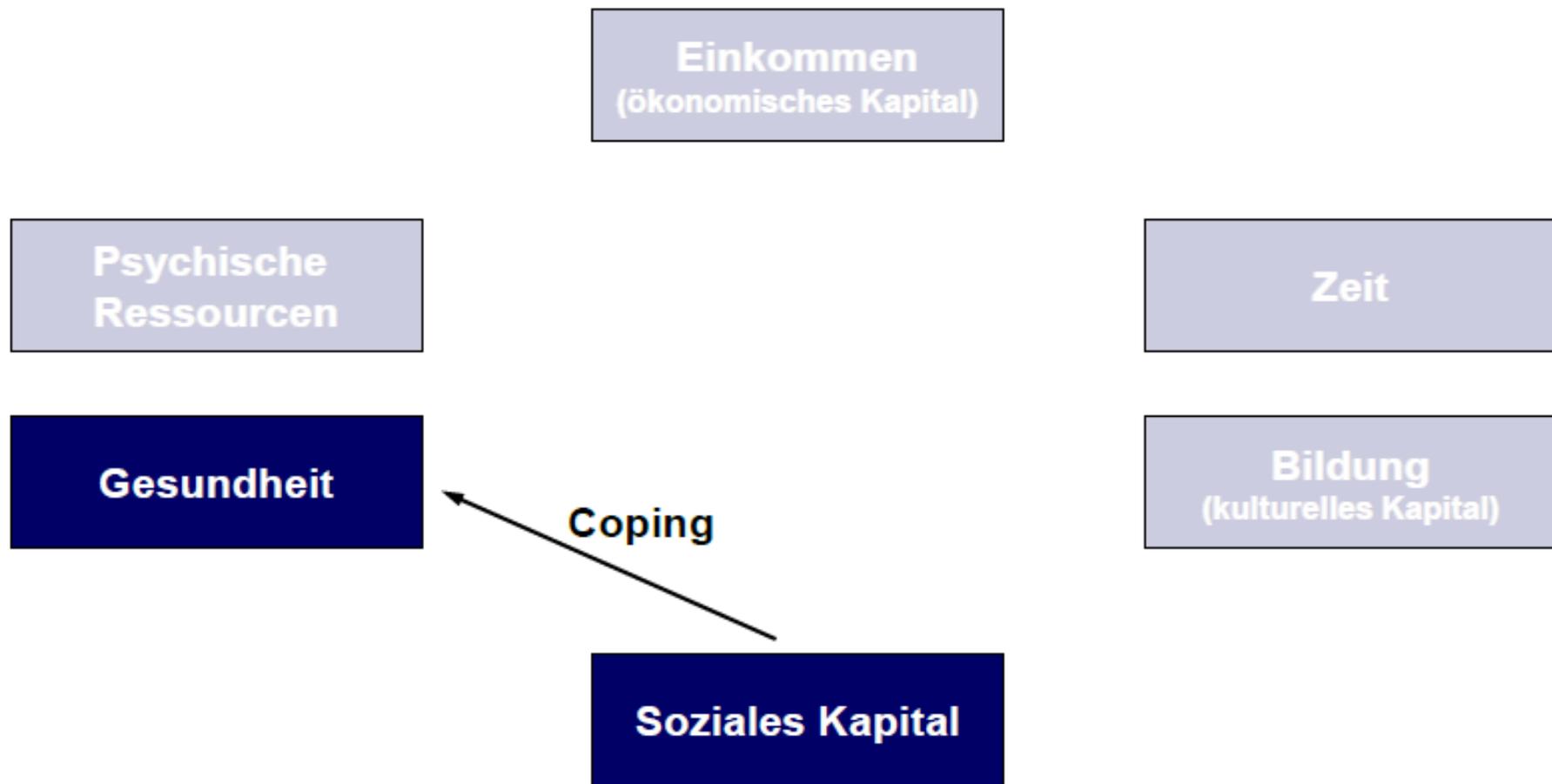
Einkommen und Bildung: Ungleicher Zugang zur Bildung und ungleiche Bildungsrenditen



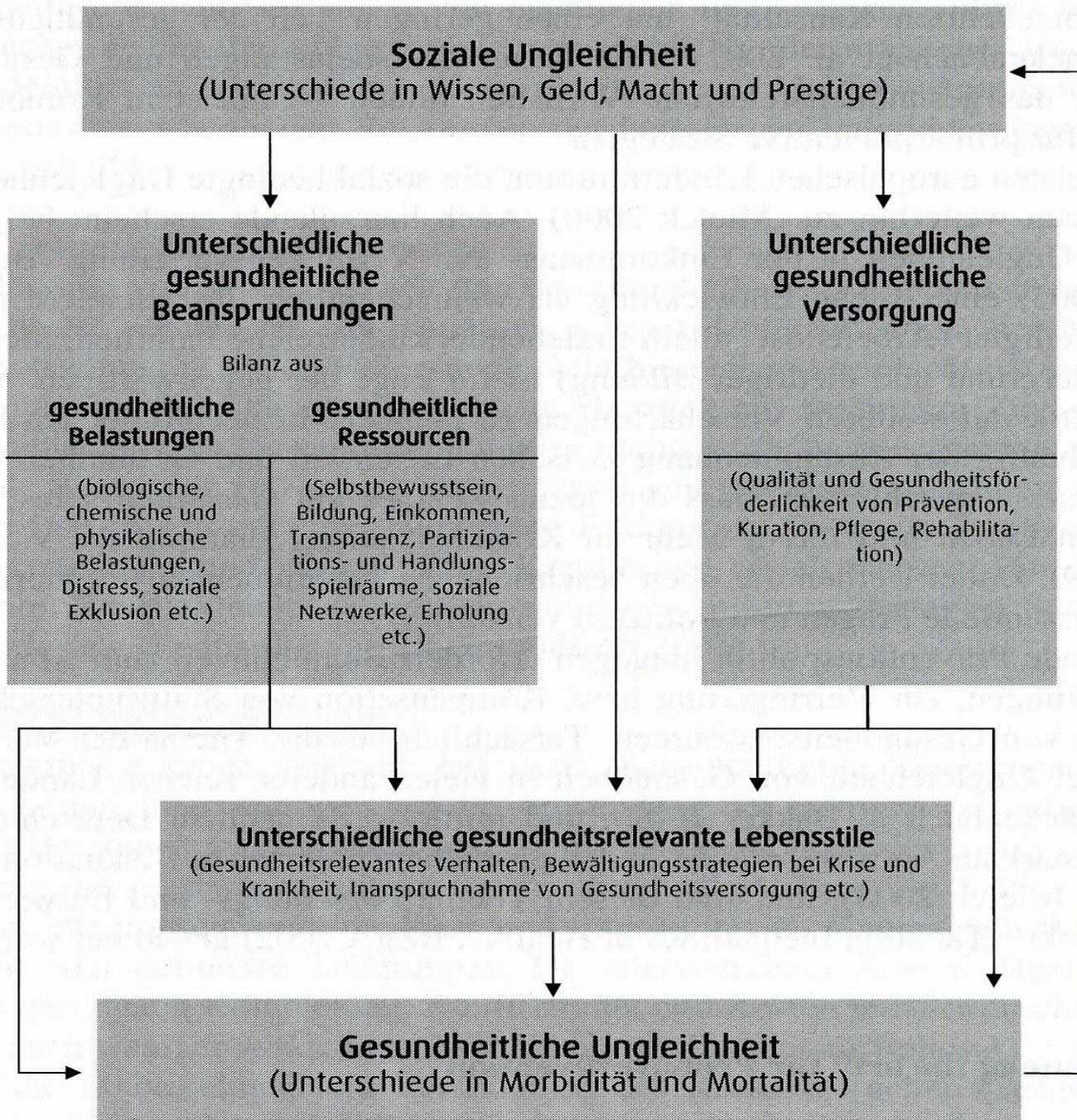
Psyche und körperliche Gesundheit: Psychosomatik und Stressmechanismus



Soziales Kapital und Gesundheit: Das Coping



z. B. Gerhardt (1999)



www.armut.at

www.diakonie.at

Martin Schenk
Hedwig Wöfl (Hg.)

Was Kindern jetzt gut tut

Gesundheit fördern
in einer Welt
im Umbruch



AMPULS
VERLAG

Studien, Publikationen

- Die Armutskonferenz (2023): Die Teuerung und das untere Einkommensdrittel: Wirkungen und Strategien“, Eine Erhebung zur sozialen Lage aus Sicht von Betroffenen,
- Schenk, Martin (2021): **Gesichtsverlust: Barrieren in der Gesundheitsversorgung für Armutsbetroffene**, In: Beigewum, Gesundheitspolitik zwischen Ungleichheit und Solidarität, Kurswechsel, Heft 1/2021, S. 20 – 30. Link: https://www.armutskonferenz.at/media/schenk_gesundheitsversorgung_armutsbetroffene_2021.pdf
- Die Armutskonferenz (2021): **Armutsbetroffene und die Corona-Krise 2.0**. Eine zweite Erhebung zur sozialen Lage aus der Sicht von Betroffenen. Link: https://www.armutskonferenz.at/media/armutskonferenz_erhebung_armutsbetroffene_corona-krise_2_2021.pdf
- Die Armutskonferenz (2019a): **Tu was gegen Beschämung – Strategien zu mehr Anerkennung und besserer Gesundheit**. Wien. https://www.armutskonferenz.at/media/leitfaden_tu-was-gegen-beschaemung.pdf
- Die Armutskonferenz (2019b): **Auf Augenhöhe. Wertschätzender Umgang im beruflichen Alltag der Gesundheits- und Sozialberufe**. Wien. http://www.armutskonferenz.at/media/leitfaden_auf-augenhoehe.pdf
- Schenk, Martin (2018): **Kinderarmut und Gesundheit. Soziale Ungleichheit geht unter die Haut**, In: Fürstaller et al: Vielfalt in der Elementarpädagogik. Theorie, Empirie und Professionalisierung.
- Fuchs, Michael; Hollan, Katarina; Schenk, Martin (2018): [Analyse der Nicht-Krankenversicherten Personen in Österreich](#).
- Pernegger, Maria; Schenk, Martin (2018): [Kinderarmut – Darstellung und Wirklichkeit](#). Über sozial benachteiligte Kinder & Jugendliche und Kinderarmut in österreichischen Massenmedien, Studie media affairs, Armutskonferenz, Volksanwaltschaft.
- Schenk, Martin; Rümmele, Martin (2017): [Genug gejammert! Warum wir gerade jetzt ein starkes soziales Netz brauchen](#). Mit Karikaturen von Gerhard Haderer, AmPuls Verlag.
- Dimmel, Nikolaus; Schenk, Martin; Stelzer-Orthofer, Christine (2014): [Handbuch Armut in Österreich. Zweite, vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage](#), Studienverlag.
- Mirzaei, Siroos; Schenk, Martin (2010): **Abbilder der Folter. 15 Jahre Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen**, Mandelbaum Verlag.